

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### III. Durchgearbeiteter Unterrichtsstoff

[urn:nbn:de:bsz:31-285787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-285787)

### III. Durchgearbeiteter Unterrichtsstoff.

#### Religion.

##### Evangelische.

- VI—U III:** Bibl. Gesch.: A. und N. T.; Lieder; IV: Katechismus I. Teil; U III: Katechismus II. Teil; Bibellesen, Auswahl aus Matth. und Luk. Kirchengeschichte: Kap. I—VII.
- O III:** Bibl. Gesch.: A. T. Die letzten Schicksale des Volkes Israel; Spätere Propheten; N. T. Johanneische Reden. Lieder; Katechismus III. Teil; Kirchengesch.: Kap. VIII und IX; Bibellesen: Ausgew. Stellen des A. T.
- U II:** Das Leben des Apostels Paulus; Kirchengesch.: Kap. X—XIII; Einführung in das kirchl. Leben der Gegenwart.
- O II:** Überblick über die Entwicklung der bibl. Religion; der Weg des Christentums von Paulus bis Luther.
- U I:** Kirchengesch. bis zur Gegenwart. Apologetik.
- O I:** Glaubens- und Sittenlehre.

##### Katholische.

- VI—U III:** Mittl. Kat. in bestimmten Jahrespensen. Biblische Geschichte des A. u. N. T. in Verknüpfung mit dem Katechismus. Gebete nach dem mittl. Kat. In V: Kirchenjahr u. christl. Tagesordnung, in IV Erklärg. der hl. Messe, in U III Einführg. in die Liturgie.
- O III:** Mittl. Kat.: II. Hauptstück u. Teile des III. Kirchengesch. in Charakterbildern.
- U II:** Gesch. der göttl. Offenbarg. u. Lehre v. d. göttl. Stiftg. der Kirche. Lesung hierauf bezüglicher Abschnitte aus dem A. T. u. der Apostelgesch. Liturgie der hl. Messe.
- O II:** Die kath. Glaubenslehre. Die Kirchengesch. v. d. apostolischen Zeit bis auf den hl. Bonifatius. Lesung des Lukasevangeliums.
- U I:** Sittenlehre, allg. u. bes. Teil. Kirchengesch. des Mittelalters bis zur Reformation. Lesung des Jakobusbriefes.
- O I:** Apologetik. Kirchengesch. der Neuzeit, bes. in Baden. Lesung des Johannesevangeliums.

##### Altkatholische.

- VI—O III:** Katechismus: Von der Schöpfg. u. der Erlösg. Bibl. Gesch.: Ausgew. Erzählgen. aus dem A. T. Kirchenjahr. Bibelkunde.
- U II—O I:** Kirchengesch.: I. Zeitraum: Von der Gründg. der Kirche bis zum Mittelalter.

##### Israelitische.

- VI u. V:** Bibl. Gesch. von Josua bis zur Teilg. des Reichs. Hebräisch: Tefilla kezara. Bedeutg. der Festtage.
- IV u. U III:** Bibl. u. nachbibl. Gesch.: Die Reiche Israel und Juda. Die talmudische Epoche. Hebräisch: Ausgew. Gebetstücke.
- O III u. U II:** Gesch. der Juden im Mittelalter. Hebräisch: Psalmen und Sprüche.
- O II, U I u. O I:** Gesch. der Juden in der Neuzeit. Systematisch: Religionslehre.

### Deutsch.

- VI:** Lesestücke und Gedichte aus dem Lesebuch, Teil 1. Deutsche Volkssagen. Reinecke Fuchs (Ausgabe von Köster). — Diktate; Aufsätzchen aus dem Erlebniskreis der Schüler. — Der erweitert einfache Satz und seine Wortarten. Deklination, Konjugation. Das Einfachste aus der Wortbildungslehre.
- V:** Lesestücke und Gedichte aus dem Leseb. Teil 1. Griechische und römische Sagen. — Diktate und Aufsätze. — Der erweitert einfache Satz. Lehre von der Zeichensetzung; Wortbildung.
- IV:** Lesestücke und Gedichte, Lesebuch Teil 1. — Diktate und Aufsätze. — Der zusammengefaßte Satz; Lehre von der Zeichensetzung.
- U III:** Lesestücke; Gedichte vorwiegend epischen Charakters, Lesebuch Band 2. Das Wichtigste aus der Verslehre. — Wiederholung der Formenlehre, Zeichensetzung; Namenkunde, Fremdwort. — Aufsätze und stilistische Übungsarbeiten; Diktate über das Fremdwort.
- O III:** Lesestücke, Lesebuch Teil 2; Lyrik und Balladen von Goethe, Schiller, Uhland. Mitteilungen aus der Lebensgeschichte dieser Dichter; Verslehre. — Homers Ilias. Uhland, Herzog Ernst; Körner, Zriny. — Die Wortarten nach Form und Gebrauchsart; Zusammenfassung der Satzlehre. — Aufsatzübungen in erweitertem Umfang.
- U II:** Ausgew. Lesestücke, Lesebuch Teil 2. Schillers Kulturgeschichtliche Gedichte und die Dichter der Befreiungskriege. — Körner, Zriny; Schiller, Tell, Die Jungfrau von Orleans; Kleist, Die Hermannsschlacht, Prinz Friedrich von Homburg. Homers Odyssee. — Wiederholungen aus der Formen- und Satzlehre. — Aufsätze.
- O II:** Entwicklung der deutschen Sprache und Eigenart ihrer Mundarten; Entwicklung des Alt- und Mittelhochdeutschen. Geschichte des deutschen Schrifttums bis zum Ausgang des Mittelalters. Althochdeutsche Texte, Nibelungenlied und Minnesänger im Urtext (Auswahl). — Goethe, Hermann und Dorothea; O. Ludwig, Die Makkabäer. — Aufsätze.
- U I:** Literaturgeschichte bis 1800. Klopstocks Oden, Wieland, Oberon in Auswahl. Lessing, Laokoon, Hamburgische Dramaturgie (Auswahl); Minna von Barnhelm, Emilia Galotti; Nathan der Weise; Goethe, Götz von Berlichingen, Egmont; Schiller, Don Carlos; Kleist, Prinz Friedrich von Homburg. — Das altgriechische Drama. Sophokles, Antigone. — Johannes von Saaz, Der Ackersmann und der Tod. — Shakespeare, König Richard III. — Aufsätze, Vorträge.
- O I:** Literaturgeschichte von der Romantik bis in die Gegenwart. Lesen und Durchnahme kennzeichnender Werke. Regelmäßige freie Vorträge. Aufsätze. Besprechung von Tagesfragen.

### Französisch.

- VI:** Plattner, II. Teil, Lekt. 1—27 mit Auswahl. Gramm. nach Plattner I. Teil; Formenlehre: Deklination, I. Konjugation und Hilfsverben. Pronomen, Komparation, Adverb, Numerale, Präposition.
- V:** Plattner, II., Lekt. 29—59 mit Auswahl. Grammatik: II. u. III. Konjugation, Verben der I. u. II. Konj. mit und ohne Stammveränderung. Passiv, Unregelm. Steigerung des Adjektivs, Bildung des Adverbs, Pronomen.
- IV:** Plattner, III., Lekt. 1—30 mit Auswahl. Grammatik: Unregelmäßige Verben, Bildg. des Konjunktivs, Konjunktionen, Steigerung des Adverbs.
- U III:** Plattner, III., Lekt. 31—60 mit Auswahl. Grammatik, Syntax: Pronomen, Rektion der Verben, Tempuslehre, Bedingungssätze, Teilungsartikel.
- O III:** Plattner, IV., Lekt. 1—34 mit Auswahl. Grammatik: Hilfsverben, rückbez. u. unpersönl. Verben, Wort- u. Zeitenfolge, Konjunktiv, Infinitiv.  
Lektüre in b: Guy de Maupassant, Contes et Nouvelles, I. Recueil.

20 10111 5 031

ENTSAUERT  
PAL 2021

- U II:** Plattner, IV., Lekt. 30—50 mit Auswahl. Grammatik: Particip, Pronomen, Artikel und Substantiv.  
Lektüre: Daudet, *Lettres de mon moulin* et *Contes du Lundi*.
- O II:** Lektüre: Daudet, *Lettres de mon moulin* et *Contes du Lundi*.  
Racine, Phèdre; La Fontaine, Fabeln. Gramm. Wiederholgen. Stilistische Übungen (nach Strohmeyer, Franz. Stilistik).
- U I:** Lektüre: Gobineau, *Les Amants de Kandahar*; Molière, *les Femmes Savantes*; la Fontaine, Fabeln, Boileau, Chénier (aus *Recueil des Poésies Françaises*, Velhag. & Klas.). Stilistische Übungen (nach Strohmeyer, Französ. Stilistik).
- O I:** Lektüre: Molière, *l'Avare*; Wershoven, *Révolution Française*. Franz. Lyrik des 19. Jhdts. (aus *Recueil des Poésies Françaises*, Velhag. & Klas.). Grammat. Wiederholgen. im Anschluß an Ploetz, Übungen zur Erlernung der französ. Syntax.

### Englisch.

- U III:** Lincke, Lehrbuch, I. Grammatik: Laut- und Formenlehre.
- O III:** Lincke, II., Lesson 1—10 mit Übungsstücken. Grammatik: Syntax. Verb, Hilfsverben, Zeiten, Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Infinitiv, Gerundium, Partizip.
- U II:** Lincke, II., Lesson 11—20 mit Übungsstücken. Grammatik: Syntax. Artikel, Pronomen, Adverb, Numerale, Präpositionen, Konjunktionen, Infinitiv, Gerundium, Partizip. Lektüre: Massey, *In the struggle of life*. Gedichte.
- O II:** Lektüre: Stevenson, *Treasure Island*; Shakespeare, *The merchant of Venice*; Auswahl von Gedichten aus Gropp und Hausknecht. Erweiterung der Grammatik. Lincke, Übersetzungsstücke für Oberklassen, Lektion 1—6, 11, 12, 15.
- U I:** Lektüre: Shakespeare, *Julius Caesar*. Chambers's *History of England*. Erweiterung und Wiederholung der Grammatik. Lincke, Übersetzungsübungen für Oberklassen, Lektion 6 bis 12 und Wiederholungen.
- O I:** Lektüre: Shakespeare, *Julius Caesar*. Carlyle, *On Heroes and Hero-worship and the Heroic in History*. Zusammenfassung und Vertiefung der Grammatik. Lincke, Übersetzungsübungen für Oberklassen, Lektion 11—16.

### Latein (wahlfrei).

- O II:** Formenlehre: Declination und Conjugation regelmäßiger und unregelmäßiger Verba. Caesar b. g. I von cap. 31 ab. Häusliche schriftliche Arbeiten.
- U I:** Formenlehre: Das wichtigste aus der Syntax. Caesar, b. g. IV u. VI. Schriftliche Arbeiten.
- O I:** Wiederholung der Grammatik. Livius, 21 und Cicero, in *Catilinam*, I. Schriftliche Arbeiten.

### Gefchichte.

- IV:** Alte Geschichte im Grundriß.
- U III:** Von der Völkerwanderung bis zur Reformation.
- O III:** Von der Reformation bis zum Tode Friedrichs d. Gr. Vorträge der Schüler.
- U II:** Deutsche Geschichte von der französ. Revolution bis zur Gegenwart. Badische Geschichte. Das Wichtigste aus der Reichs- und Landesverfassung. Behandlung wirtschaftlicher Fragen und der sozialen Gesetzgeb. Vorträge.
- O II:** Alte Geschichte bis zum Untergange des Imperiums. Deutsche Gesch. bis zu Karl d. Gr.
- U I:** Mittelalter und neuere Geschichte bis zum Beginne der französischen Revolution unter Hervorhebung der Verfassungs- und Kulturentwicklung. Badische Geschichte. Quellenlektüre.
- O I:** Neueste Zeit 1789—1919, einschließlich des Friedens von Versailles und der Reichsverfassung. Badische Geschichte.

A 377/55  
- 50

**Erdkunde.**

- VI:** Einführg. in das Verständnis des Globus, des Reliefs und der Karte. Grundbegriffe der Erdkruste und Überblick über die Erdoberfläche. Herstellg. einfacher Reliefs aus Plastilina. Die Kugelgestalt der Erde, Äquator und Pole.
- V:** Die Meridiane, Breitenkreise und Zonen der Erde. Überblick über Europa und seine Staaten. Physische und politische Erdkunde des Deutschen Reiches u. Badens.
- IV:** Die scheinbare Bewegg. der Sonne, Beobachtgen. der Sonnenhöhe. Physikalische und politische Erdkunde der Länder Europas. Anfertigung von Skizzen.
- U III:** Die Klimazonen und Meeresströmgen. Einiges über die Verteilg. der Winde und Niederschläge. Die außereuropäischen Länder. Die deutschen Kolonien.
- O III:** Das Wichtigste aus der astronomischen und physikalischen Erdkunde; die wichtigsten geologischen Erscheingen. Mitteleuropa u. Deutschland physikalisch, politisch u. wirtschaftlich.
- II—I:** Die geographischen Verhältnisse der Länder in ihrer Beziehg. zur Geschichte der Kulturvölker.

**Biologie.**

- VI:** Bau des menschlichen Körpers, der Säugetiere und Vögel, wenige Vertreter der übrigen Wirbeltiergruppen. Großblütige Pflanzen.
- V:** Säugetiere und Vögel. Großblütige Pflanzen, besonders solche mit radiären Blüten.
- IV:** Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten. Die Tätigkeit der Hauptorgane. Blütenpflanzen mit symmetrischen Blüten und Korbblütler. Blüten und Insekten, die Einrichtgen. der Fortpflanzg., Früchte und Samen. Übg. im Pflanzenbestimmen.
- U III:** Bauplan der Wirbeltiere, Skelettlehre. Gliedertiere, Mollusken, Würmer. Die Haupttatsachen der tierischen Ernährg. Katzenblütige Pflanzen, einige Gräser. Wirtschaftlich wichtige ausländische Kulturgewächse. Zusammenstellg. der Tatsachen der Pflanzenmorphologie. Übungen im Pflanzenbestimmen.
- O III:** Vertreter der übrigen niederen Tierklassen. Vorweltliche Tiere und Pflanzen. Niedere Pflanzen. Zusammenfassg. und Ergänzg. der Lehre von den Lebensvorgängen bei Tieren und Pflanzen.
- U II:** Der Mensch (Bau, Leben, Gesundheitslehre). Einzellige Tiere und Pflanzen. Bau und Leben der Zelle.
- O II:** Ausgewählte Abschnitte aus der Ökologie der Pflanzen und Tiere. Morphologie des Tier- und Pflanzenkörpers.
- U I:** Physiologie der Tiere und Pflanzen. Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenmorphologie. Fortpflanzg. der Archegoniaten.
- O I:** Entwicklung der Pflanzen- und Tierwelt. Urgeschichte des Menschen.

**Chemie.**

- U II:** Die wichtigsten Metalloide, einige Leichtmetalle in quantitativer und qualitativer Beziehg. Äquivalentgewicht, Atomgewicht, Molekulargewicht. Wesen der Säuren, Basen, Salze. Oxydation und Reduktion. Stöchiometrische Aufgaben.
- O II:** Nichtmetalle und Leichtmetalle im Zusammenhang mit chem. Technologie. Lösungen, Jonentheorie, Dissociation, Periodisches System. Volumen-, Atom- u. Molekulargewicht der Gase und ihr Zusammenhang.
- U I:** Leichtmetalle, Schwermetalle und ihre Technologie. Die wichtigsten Vertreter aus der Reihe der Alkohole, organischen Säuren, Äther und Kohlenwasserstoffe in ihrem Zusammenhang und ihrer Bedeutung für technologische und physiologische Vorgänge.
- O I:** Geologie und Mineralogie.

20 10111 5 031

ENTSAUERT  
PAL 2021

### Physik.

- O III:** Das Wichtigste aus der Lehre vom Licht, der Wärme und vom Schall.
- U II:** Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen K. Magnetismus, Reibselektrizität. Hauptwirkungen des elektr. Stromes.
- O II:** Wärmelehre, Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper.
- U I:** Statische Elektrizität, Galvanismus, Elektrodynamik, Röntgenstrahlen und Kathodenstrahlen, die Elektronenröhre als wesentlichster Teil der Radiotechnik. Praktische physikalische Übungen.
- O I:** Wellenlehre, Akustik, Optik, Dynamik, Astronomie verbunden mit prakt. physikalischen Üben.

### Mathematik.

- VI:** Rechenbuch I, § 1—23; Längen-, Flächen-, Körper-, Hohl-, Gewicht- und Zeitmaße sowie die deutschen Münzen ohne und mit dezimaler Schreibweise.  
Geometrie: Beschreibg. einfacher Körper; Figuren.
- V:** Rechenbuch, § 24—49, ohne unendliche Dezimalbrüche. Einfache Schlußrechnen. Einfache zweigliederige Zweisatzrechnen.  
Geometrie: Beschreibg. von Körpern. Behandlg. von Strecke, Winkel, Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis, Parallelogramm, Viereck.
- IV:** Unendliche Dezimalbrüche; Abrunden auf angenäherte Werte. Zwei- und mehrgliedriger Zweisatz; Prozentrechnen u. einfachere Verteilungsrechnen.  
Geometrie: Inhalt und Verwandlg. von Rechteck, Parallelogramm, Dreieck, Trapez, Viereck, Vieleck. Umfang u. Inhalt d. Kreises. Raummaße. Inhaltsgleichheit ebener Figuren.
- U III:** Abgekürztes Multiplizieren und Dividieren mit Anwendg. auf Beispiele aus der Körperlehre; Einführg. in die Buchstabenrechnung. Die vier Grundrechsarten. mit allgemeinen Zahlen. Gleichungen mit einer Unbekannten. Oberfläche und Inhalt von Kreiszyylinder, Pyramide, Kreiskegel und Kugel. Zeichnende Darstellg. von einfachen Zahlenreihen. Winkelsätze am Dreieck und Vieleck, Kongruenz, Fundamentalkonstruktionen, Kreislehre.
- O III:** Zusammenfassg. und Erweiterg. der vier Rechenoperationen, Potenzlehre; Gleichgen. mit einer und zwei Unbekannten; Textgleichgen., zeichnendes Auflösen von linearen Gleichgen. mit zwei Unbekannten. Ergänzg. der Kreislehre; Berührungsaufgaben.; Gleichheit, Berechng., Verwandlg. und Teilg. von Figuren. Ellipse, Parabel u. Hyperbel als geometrische Örter.
- U II:** Wurzelrechnen; irrationale Zahlen; zeichnendes und rechnendes Auflösen von quadratischen Gleichungen und von linearen Gleichungen mit 2 Unbekannten; zeichnende Darstellg. von in  $x$  quadratischen Ausdrücken; Ähnlichkeitslehre mit Anwendungen. Beziehungen zwischen den Seiten der Dreiecke, bes. der rechtwinkligen; Konstruktionen algebraischer Ausdrücke.
- O II:** Logarithmen, Quadr. Gleichgen., Arithmetische u. geometrische Reihen, Zinzeszins- u. Rentenrechg., Komplexe Zahlen, Trigonometrie u. Stereometrie.
- U I:** Kombinatorik. Binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten. Gauß'sche Zahlenebene. Die Einheitsgleichg. Einiges aus der Theorie der höheren algeb. Gleichgen. u. Gleichgen. dritten Grades. Geometrie: Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen. Analytische Geometrie der Geraden u. Kegelschnitte nebst einigen synthetischen Betrachtgen. Elemente der darstellenden Geometrie.
- O I:** Elemente der Differential- u. Integralrechnung, Project. Geometrie, Schattenlehre u. Perspektive, geom. Bedeutg. der Gl. II. Grades mit zwei Unbekannten; geometrische Örter.

**Zeichnen.**

<p><b>VI:</b> <b>M.</b> Modellzeichnen, (Formgestalten nach Anschauung u. als vorstellungsbildendes Gedächtniszeichnen) Flachformen mit vorwiegend gradlinigen Begrenzungen.</p> <p><b>V:</b> <b>M.</b> Flachformen mit vorwiegend krummlinigen Begrenzungen.</p> <p><b>IV:</b> <b>M.</b> Schwierigere Flachformen. Anfänge der Perspektive.</p> <p><b>U III:</b> <b>M.</b> Perspektive nach</p> <p><b>O III:</b>    Gebrauchsgegenständen. Einfache Naturstudien.</p> <p><b>U II:</b> <b>M.</b> Stilleben, Naturstudien,</p> <p><b>O II:</b>    Licht und Schatten. Verschiedene graphische Techniken.</p> <p><b>U I:</b> <b>M.</b> Schwierigere Stilleben und</p> <p><b>O I:</b>    Naturstudien. Landschaft. Figürliches Zeichnen,</p>	<p><b>Ornamentieren,</b> Einfache Streifenornamente, Reihungen, Flächenteilungen</p> <p><b>O.</b> Selbstschöpferisches Ornamentieren: Flächenteilungen Bildornamente.</p> <p><b>O.</b> Wie oben, schwierigere Aufgaben mit Berücksichtigung der praktischen Verwendbarkeit.</p> <p><b>O.</b> Füllungen gegebener Flächen mit praktischen Anwendungen, (Bucheinbände etc.), größere Flächenornamente, Entwürfe.</p> <p><b>O.</b> Wie oben, erschwert. Behandlung der großen Stilperioden.</p> <p style="text-align: right;">Wie oben.</p> <p>Dazu Kunstbetrachtungen, Bildkomposition an Hand der klassischen Meisterwerke, Überblick über die Kunstgeschichte.</p>	<p><b>Farbe,</b> Anfänge der Farbgebung.</p> <p><b>F.</b> Übungen mit 2 und mehreren Farben.</p> <p><b>F.</b> Anfänge der Farbkomposition, verbunden mit Farblehre.</p> <p><b>F.</b> Farbkomposition mit zunehmender Farbenzahl. Farbenlehre.</p> <p><b>F.</b> Farbstudien nach der Natur, (nach Stilleben, Pflanzen, Tierformen u. Landschaft).</p>
---	--	--

**Schreiben und Stenographie.**

- VI u. V:** Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.  
**IV:** Üben. im schnelleren Schönschreiben.  
**O III:** Einführg. in das System Stolze-Schrey.  
**U II:** Fortgesetzte Üben. Redeschrift.

**Turnen.**

(B = Barren ; R = Reck ; P = Pferd.)

- VI:** Ordngsübgen. Leichte Freiübgen. Haltungsübgen. an Reck u. Barren. Leichte Arten des Kletterns an 1 Stange.
- V:** Ordngsübgen. Leichte coordinierte Frei- und Stabübgen. B: Haltgsübgen. mit Streckstützschwung. R: Haltgs.- u. Hangübgen. Klettern an 1 Stange.
- IV:** Ordngsübgen. Coordinierte Frei- u. Stabübgen. B: Sitz- u. leichte Stützübgen. mit Streckstützschwüngen. R: Haltgs.- und leichte Gewandtheitsübgen. Klettern an Stange u. Tau. Ruhige Hangübgen. an den Ringen.
- U III u. O III:** Ordngsübgen. Schwierigere Frei- u. Stabübgen. B: Vermehrung der Sitzarten u. der Stützübgen. R: Haltgs.- u. Gewandtheitsübgen.; Sturzhangübgen. durch Vor- u. Rücksenken. Kletterübgen. an 2 Stangen u. 1 Tau. Ringe: Schwingen mit 1/2 Drehgen. P: Leichte Gewandtheitsübgen. 2.

20 10111 5 031

ENTSAUERT  
PAL 2021

- U II:** Allgemein körperbildende Freiübgen.; lokale Muskelübgen. ohne u. mit Handgeräten. B: Leichte Vorübgen. für Beugestütz. R: Seitensprünge; Beugehangschwünge mit Gewandtheitsübgen. P: Seitensprünge. Leichte Spreiz- u. Haltgsübgen. Ringe: wie oben.
- O II:** Freiübgen., wie oben. B: Leichte Übgen. im Beugestütz u. in der Oberarmlage. R: Übergang zu leichten Übgen. am hohen Reck. P: Seitensprünge aller Art. Spreiz- u. Schwungübgen. — Wiederholg. der Ring- u. Kletterübgen.
- U I u. O I:** Freiübgen. wie oben. Allgemeine u. besondere Muskelübgen. ohne u. mit Handgeräten. B: Beugestützübgen. u. schwierigere Kraft- u. Gewandtheitsübgen. am hohen Barren. R: Seitensprünge am brusthohen Reck; Schwung-, Gewandtheits- u. Kraftübgen. am hohen Reck. P: Seiten- u. Längssprünge; Schwierigere Spreiz- und Schwungübgen. Ringe: Schwingübgen. im Streck- und Beugehang. — Klettern aller Art an Stange u. Tau.

### Spiel und Sport.

- VI:** Körperbewegungen aller Art in Spielform. Laufen, Springen, Werfen, Fangen und Ziehen. Wassergewöhnungsübgen. Wandern.
- V u. IV:** Turnspiele. Laufen, Springen, Werfen, Fangen und Ziehen. Baden, Wassergewöhnungsübgen.; in Quarta obligatorischer Schwimmunterricht. Wandern.
- U III:** Schwierigere Turnspiele. Volkstümliche Übgen. Schwimmen, Wandern.
- O III:** Kampfspiele unter einfacher Regelstellg., Trommelball, Volkstümliche Übgen., Schwimmen, Wandern, Wintersport.
- U II—O I:** Kampfspiele unter Wahrg. aller vorgeschriebenen Regeln. Volkstümliche Übgen. aller Art. Schwimmen, Wasserspiele, Wandern, Wintersport.

### Singen.

- VI:** Allgemeine Musiklehre. Treffübgen. Gehör-, Stimmbildgs.- u. Atemübgen. Rhythmische Übgen. Die G- und F-dur-Tonleiter. Einfache einstimmige Lieder.
- V:** Allgem. Musik- und Intervallenlehre. Sämtliche Dur-Tonarten. Transponieren von Übgen. und Stücken. Rhythmische und Treffübgen, zweistimmige Übgen., Kanons. Einstimmigè und zweistimmige Lieder.
- IV:** Grundlagen der Harmonielehre. Chromatik. Die Molltonarten. Drei- und Vierklänge. Schwierige rhythmische und Geläufigkeitsübgen. Zweistimmige und dreistimmige Lieder in Dur und Moll.
- V—U III:** Chorsingen: Gemischte und Männerchöre. Einstimmige Lieder, Kunstlieder mit Begleitg. Stimmbildungsübgen. Vorträge mit Vorspiel einiger Meisterwerke der Tonkunst.
- Mädchenübungen: Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Duette mit Begleitg. Analyse und Vorspielen von Meisterwerken. Ästhetik. Stimmbildgs., Atem- und Geläufigkeitsübungen.



